

Meine Damen und Herren!

Werte Kolleginnen und Kollegen!

Ich freue mich, Sie zu unserer 10. Neusiedlersee-Tagung begrüßen zu können. Ich nehme Ihre Anwesenheit in so großer Zahl als Beweis dafür, daß Ihr Interesse für unsere gemeinsame Thematik noch ungebrochen ist, und ich glaube wir können alle stolz auf das erste Jahrzehnt unserer Zusammenarbeit sein. Ganz besonders möchte ich wieder unsere Freunde aus Ungarn und Jugoslawien begrüßen, die unserer Tagung sozusagen den pannonischen Anstrich geben.

Auch in diesem Jahr erstreckt sich die Thematik der Vorträge auf 3 große Problemkreise, nämlich wie immer auf den Neusiedlersee und seiner unmittelbaren Einzugsgebiete, sodann gefolgt von Arbeiten über den Raum am Ostalpenrand bis in die pannonische Ebene hinein und letztlich jene immer wieder kehrenden Probleme um den Natur- und Umweltschutz, ohne daß sie ausschließlich mit unserem Raum in Beziehung stehen. Auch in diesem Jahr hat uns die Natur des Neusiedlersees einige Besonderheiten beschert, wobei der starke Rückgang seines Wasserspiegels besonders hervorgehoben ist. Bekanntlich scheint der See einer gewissen Periodik zu unterliegen und es bleibt abzuwarten ob immer noch 120 Jahre solange liegt die letzte Austrocknung zurück einen periodischen Einschnitt in die Entwicklungsgeschichte des Neusiedlersees bedeuten. Auch die Lacken trockneten vollständig aus. Das hat uns nach Jahrzehnten endlich wieder schöne Salzfluren gebracht aber auch den seit 2 Jahren aufgetretenen Botulismus gebremst. Dieser Umstand ist natürlich begrüßenswert andererseits bedeutet die Austrocknung vorerst auch das Einstellen eines eben begonnenen Forschungsprogrammes, das der Erkundung der Ursachen des Botulismus dient.

Neben den direkt ins Auge stechenden Veränderungen gibt es eine ganze Menge kleiner Anzeichen für langsam fortschreitende Veränderungen. In diesem Zusammenhang möchte ich auf die Dipterenfauna hinweisen, die offensichtlich einem grundlegenden Wandel unterliegt, denn die Häufigkeiten diverser Arten haben sich in den letzten 2-3 Jahren grundlegend verschoben. Ich hoffe, daß das diesjährige Programm es sind rund 26 Vorträge doch für jeden Einzelnen neue interessante Aspekte liefert. Bevor ich schließe habe ich Ihnen noch die Grüße unseres neuen Landesrates zu überbringen, der erst wenige Tage im Amt ist und daher zeitlich unabhkömmlich war. Zum Schluß gestatten Sie mir ein Wort in eigener Sache. In den vergangenen Jahren haben wir es immer dabei belassen, daß man über alle möglichen Themen bei uns sprechen konnte, zum ersten Mal in 10 Jahren bekamen wir einen Protestbrief gegen angekündigte Vorträge. Ich hoffe, daß Sie mit mir einer Meinung sind, daß wir unsere bisherige Praxis der Rede- und Meinungsfreiheit beibehalten wollen.

F. SAUERZOPF

Illmitz, am 21. November 1984

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [BFB-Bericht \(Biologisches Forschungsinstitut für Burgenland, Illmitz 1](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [55](#)

Autor(en)/Author(s): Sauerzopf Franz

Artikel/Article: [Einführung 3](#)